

# Geister, Grusel und Gänsehaut

**GOSSAU** Kurz vor Halloween lud das Team der Gossauer Gemeindebibliothek zu einem Abend mit schauerlich-schönen Spukgeschichten aus dem Baltikum ein.

Wenn von einem zugemauerten Raum erzählt wird, in dem in bestimmten Nächten durch einen Spalt tanzende Füsse erkennbar sind, dann kommt Frösteln auf – und Gänsehaut. Doch gebannt lauscht man weiter und könnte eigentlich endlos zuhören. So erging es Ende Oktober auch dem Publikum, als es sich den von Angelika-Ditha Morosowa vorgetragenen Schauergerichten aus dem Baltikum hingab. In den baltischen Staaten

Estland, Lettland und Litauen, aber auch im benachbarten Russland gelten Sagen, Mythen und Legenden über das Unerklärliche, Geisterhafte als grosses Kulturgut.

Zu hören war beispielsweise E. T. A. Hoffmanns «Eine Spukgeschichte» über das Mädchen Adelgunde, das für wahnsinnig gehalten wird, weil es behauptet, jeden Abend von einem Geist besucht zu werden. Und in Anton Pawlowitsch Tschechows «Die Nacht auf dem Friedhof» verbindet sich der Grusel wohligh mit Humor.

### Inspiration aus der Kindheit

Es sind familiäre Wurzeln, die Angelika-Ditha Morosowa mit

dem Baltikum verbinden. Eine ihrer Grossmütter stammte von dort und wurde nicht müde, der Enkelin in langen, dunklen Nächten immer wieder neue Geistergeschichten zu erzählen. Das prägte, und seit einigen Jahren konzentriert sich Angelika-Ditha Morosowa an ihren Leseabenden gerne auf Geschichten über unerklärliche Phänomene aus dem Gebiet des nordosteuropäischen Raums. Die in der französischen Schweiz geborene Angelika-Ditha Morosowa studierte Literaturkritik, ist ausgebildete Pantomimin, Schauspielerin und Dolmetscherin für Russisch und lebt seit über 20 Jahren in Gossau.

[www.gossau-zh.ch](http://www.gossau-zh.ch)

### Bibliothek bleibt bestehen

Trotz der aktuellen Sparmassnahmen der Gemeinde Gossau und solange wie der Betrieb der beliebten Gemeindebibliothek finanziell tragbar ist, bleibt die Bibliothek bestehen. Entsprechend gross ist die Freude im Team und bei der Bevölkerung.

### GOSSAU

#### Gossau verzichtet auf gedruckte Weisungen

Die Einwohnerinnen und Einwohner von Gossau können ab 1. Januar 2016 die detaillierten Unterlagen für die Gemeindeversammlungen der Politischen Gemeinde, der Schulgemeinde sowie der Evang.-ref. Kirchgemeinde entweder von der Website [www.gossau-zh.ch](http://www.gossau-zh.ch) herunterladen oder am Schalter der Sicherheitsabteilung beziehen. Die schriftlichen Weisungen mit den abgedruckten Unterlagen werden nicht mehr in alle Haushaltungen verteilt. Neu werden die Haushalte mit der Traktandenliste in Form eines Flugblatts orientiert. Durch diese Massnahme kann die Gemeinde jährlich mehr als 20000 Franken sparen.

Die Gemeinde möchte mit der geplanten Umsetzung den Informationsfluss sichern und gleichzeitig Geld sparen, auf der anderen Seite aber auch die Verhaltensweisen der heutigen Bevölkerung aufnehmen. Diese macht von modernen Dienstleistungen wie Online-Schalter oder elektronisch abrufbaren Behörden texts ohnehin mehr und mehr Gebrauch und trägt so zu einer willkommenen Entlastung der Gemeindekasse bei. (reg)

[www.gossau-zh.ch](http://www.gossau-zh.ch)



Angelika-Ditha Morosowa bei der Lesung. Bild: zvg

## Weihnachtsmarkt im Zeichen der Sonne

**GOSSAU** Mit Informationen zum Thema Solarstromenergie empfängt die Energie Gossau AG ihre Besucher am traditionellen Weihnachtsmarkt.

Mit dem Beginn der Adventszeit steht der traditionelle Gossauer Weihnachtsmarkt am 5. Dezember wieder an. Auch dieses Jahr wird der Stromversorger des Dorfkerns Gossau, die Energie Gossau AG, zusammen mit der Energiestadt Gossau, mit einem Zelt vertreten sein. Unterstützt werden die beiden Organisationen dieses Jahr vom Solarverein Gossau ZH. Zudem wird die alenergy invest AG ein Modell einer Solaranlage bereitstellen, um einen realen Einblick in die Solarstromproduktion geben zu können. Unter anderem wird aufgezeigt, welche Produktionsmöglichkeiten es gibt und auf

relevante Themen wie die Kosten einer Solaranlage oder das Recycling eingegangen.

### Neu gegründeter Solarverein

Im März dieses Jahres wurde der Solarverein Gossau ZH mit der Absicht gegründet, in der Region die umweltfreundliche Energieproduktion zu fördern. Der Verein hat das Ziel, einerseits durch Informationen, Baufinanzierungen und den Betrieb solcher Anlagen Unterstützung zu bieten, andererseits auch selber Gemeinschaftsanlagen zu betreiben. Auch die Energie Gossau AG als Stromversorger des Gossauer Dorfkerns ist Mitglied des Solarvereins Gossau ZH. Um die langfristige Stromversorgung mit umweltfreundlichem Strom aus Gossau und der Region sicherzustellen, schafft auch die Energie Gossau AG durch faire Vergü-

tungsmodelle Anreize zum Bau von Produktionsanlagen erneuerbarer Energien.

### Im Kleinen beginnt das Grosse

Der Solarverein Gossau ZH ist offen für jedermann. Zudem beabsichtigt der Verein, Anteile an Gemeinschaftsanlagen anzubieten. Wer sich nicht an einer Anlage beteiligen will oder kann, den Verein jedoch trotzdem unterstützen möchte, der kann auch einfach seine Dachfläche zur Verfügung stellen für den Betrieb einer Gemeinschaftsan-

lage. Die Finanzierung und der Bau einer solchen Anlage wird dann vom Solarverein organisiert. Zudem möchte der Verein den Bezug von umweltfreundlicheren Naturstromprodukten anregen sowie die aktuelle Leistung der Sonnenenergie-Anlagen in Gossau aufzeigen. Dabei wird dem einen oder anderen sicher ein Licht aufgehen. (reg)

Gossauer Weihnachtsmarkt: Sa, 5. Dez., 14–20 Uhr, Zentrum Büelgass

[www.energiegossau.ch](http://www.energiegossau.ch)



Am 5. Dezember findet der traditionelle Weihnachtsmarkt statt. Bild: zvg